Nachlese 4:

Ich war sehr nervös.

Bei der Aufführung habe ich mich zuerst nicht ins Publikum schauen getraut, aber mit der Zeit habe ich mich dann daran gewöhnt.

Die Proben waren sehr anstrengend.

Es hat mich gefreut, dass so viele Verwandte von mir gekommen sind.

Manchmal hat es mich genervt, dass hinter der Bühne so ein Chaos war.

Am besten gefiel mir das Lied „Kimm guat hoam".

Ich fand es schön, dass das Publikum am Ende „Zugabe" geschrien hat.

Elisa Hörmann, 3A – volleyballbegeisterte Ballon-der-Hoffnung-Trägerin und professionelle Zeitungszerreißerin